






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 15.02.1998 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Sonntag, den 15. Februar 1998

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in Tirol bleibt gering.

Zu beachten ist vor allem die tageszeitliche Entwicklung: ab dem späten Vormittag ist aus stark besonnten Einzugsgebieten mit Selbstauslösungen von Feuchtschneerutschen zu rechnen. Sonnseitig sollte die Abfahrt daher rechtzeitig erfolgen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke besteht überwiegend aus aufbauend umgewandelten, kantigen Kristallen. Diese Kristalle haben untereinander einen sehr lockeren Verbund.

Sonnseitig bildet sich durch die nächtliche Ausstrahlung ein oberflächlicher Harschdeckel, der aber meist nur am Morgen tragfähig ist.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Heute bestimmt noch ein kräftiges Hoch über Mitteleuropa das Wetter. Morgen nähert sich von Nordwesten her eine Kaltfront dem Alpenraum.

Die Gipfel sind alle frei, es gibt ausgezeichnete Sichtbedingungen. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Nord bis Ost. Temperaturen in 2000m +2 bis +5 Grad, in 3000m -2 bis +1 Grad.

TENDENZ

-

-